

**DEUTSCHES INSTITUT FÜR NORMUNG**

## DIN für Pflegedienste in der Planung

Berlin/Essen. Das Deutsche Institut für Normung e.V. plant eine DIN-Norm für ambulante Pflegedienste. Sie soll u.a. die Definition eines ambulanten Pflegedienstes und dessen Anforderungen festschreiben. Diese Anforderungen sollen sich z.B. auf die notwendige Bereitstellung von Informationen durch den Leistungserbringer, die Voraussetzung für die Abrechnung, die Festlegung der Personalauswahl und Personalqualifikation sowie auf das Qualitätsmanagement beziehen. Auch die soziale Kom-

petenz des Personals soll festgelegt werden.

„Im Rahmen der Forderungen nach einer umfassenden Entbürokratisierung der Pflege erscheint eine DIN Norm für ambulante Pflegedienste geradezu absurd“, kritisiert Oliver Aitcheson, Leiter des ambulanten Fachbereichs des VDAB. „Viele der vorgeschlagenen Normierungen sind nicht regelbar oder bereits an anderer Stelle im Gesetz bzw. vertraglich geregelt.“ Eine DIN-Norm wie beabsichtigt sei deshalb überflüssig. ■

**TAGESPAUSCHALEN IN WGs**

## „Besser individuell als pauschal“

**VON ANDREAS HEIBER**

In Berlin sind Verhandlungen über Pauschalen für Leistungen in ambulant betreuten Wohngemeinschaften kurz vor dem Abschluss. Die Pauschalen umfassen alle Leistungen nach SGB XI sowie der ergänzenden Sozialhilfe. Dies sei praktisch und biete allen Seiten eine klare Berechnungsgrundlage. Aber ist eine Pauschale der sinnvolle Weg für die ambulante Pflege? Ein Blick auf die stationäre Pflege zeigt, dass dies eigentlich der falsche ist. Pauschal bedeutet immer, dass es losgelöst vom

individuellen Versorgungsumfang einen Durchschnittssatz für alle gibt. Die Auswirkungen solcher Systeme im Vergleich zur individuellen Finanzierung hat die Studie „Kostenvergleich ambulanter und stationärer Versorgung“ deutlich gemacht. Pauschal ist in der Regel immer weniger als individuell. Nur die Verwaltung ist einfacher. Unbestritten sollten Leistungskataloge weiter entwickelt und gerade auch für Wohnprojekte angepasst werden. Aber immer: individuell vor pauschal. ■

Bewerbung gratis im Vincent

[www.vincentz.net/j](http://www.vincentz.net/j)

Hier kommen Jobsuchende  
und Jobanbieter zusammen